Gemeindezeitung

Ausgabe 3/2022

*Dankbarkeit ist
die Wachsamkeit der Seele
gegen die Kräfte
der Zerstörung.*
(Gabriel Marcel)

Aus der Tasche von ...
Seite 3

Wenn Kirchen sprechen könnten ...
Seite 4

Aus dem Ökologischen Netzwerk
Seite 6

Glücklich gelesen
Seite 8

Energiekosten unbezahlbar?!
Seite 9

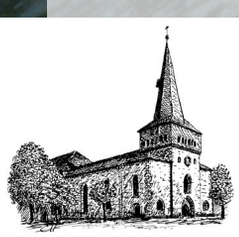
Veranstaltungen und Gruppen
Seite 10

Freud und Leid / Ewigkeitssonntag
Seite 12

Advent und Weihnachten
Seite 14

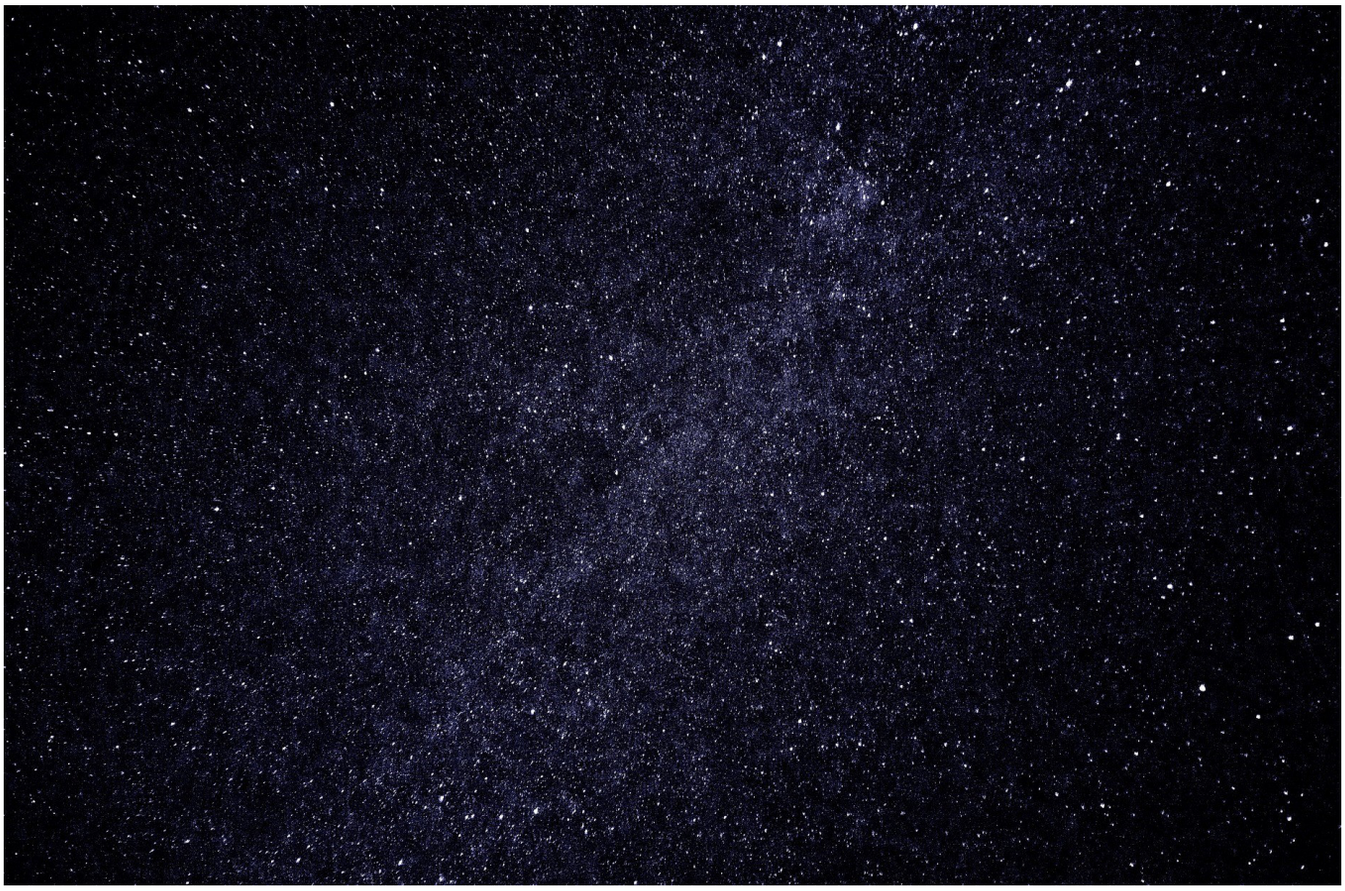
Weihnachtsaktion „Wünsch dir was!“
Seite 16

Gottesdienste auf der Rückseite!



Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis

Uslar, Allershausen, Dinkelhausen, Eschershausen, Sohlingen, Vahle, Wiensen



Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat's nicht ergriffen

Der Rhythmus von Helligkeit am Tag und Dunkelheit in der Nacht beeinflusst Menschen, Tiere und Pflanzen. Wie Untersuchungen zeigen, hat weniger künstliches Licht in der Nacht viele Vorteile: besserer Schlaf für Menschen, der Blick auf den „wirklichen" Sternenhimmel, nachtaktive Insekten und Säugetiere werden weniger gestört – um nur einige zu nennen. Durch die Verteuerungen der Energiepreise erhält dieses Thema nun besondere Aufmerksamkeit.

Ich weiß ja: In Uslar und den Dörfern drumherum erlöschen die Straßenlaternen irgendwann. Und wenn ich noch mal spät auf den Wegen zwischen den Ortschaften unterwegs bin, keine Wolken am Himmel sind und ich dann wie versehentlich nach oben schaue, dann ist da plötzlich das riesige Sternenzelt über mir. Es ist immer da. Und fühlt sich doch immer wie eine Neuentdeckung an. Das Licht dieser Sterne ist viele Jahre unterwegs, ehe es in diesem Moment bei mir ankommt. Manche Sterne sind inzwischen vergangen, aber ihr restliches Licht kommt noch bei mir an. Kaum vorstellbar, aber ich blicke tatsächlich in die Vergangenheit.

Am 1. Advent flammt ein Lichtlein auf, das ab Heiligabend hell erstrahlt. „Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat's nicht ergriffen." (Johannes 1,5) Statt „ergriffen" können wir auch „erfasst" oder „überwältigt" übersetzen: ein Hinweis darauf, welche Kraft dieses Licht – ein Neugeborenes mit dem Namen Jesus – selbst hat. Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben helle und erwärmende Momente zwischen November und Februar!

Aus der Tasche von ...

Jugenddiakonin Julia Grote

Neulich war ich auf dem Weg nach Hamburg. Ich war als Referentin eingeladen, um über unseren Podcast „Flüsterfragen“ zu erzählen. Schon in der Regionalbahn nach Göttingen fiel mir auf: Mist! Ladekabel vergessen. Meine Powerbank mit Strom für unterwegs hatte ich zwar dabei, aber kein Kabel, das Akku und Handy verbinden könnte.

Das Handy ist für viele von uns alltäglicher Begleiter in der (Hosen)-Tasche geworden. Ich kann die Tage, an denen ich mal ohne Handy aus dem Haus gehe, an einer Hand abzählen. Mein Handy verbindet mich mit meiner Familie und Freund:innen, mit Kolleg:innen und auch mit den Jugendlichen aus meiner Arbeit. Dazu kann ich damit tolle Fotos aufnehmen, mir mit Spielen die Zeit vertreiben und unterwegs Musik hören.

So saß ich also im Zug nach Hamburg, ohne Musik zu hören, ohne Spiele zu spielen, ohne Nachrichten zu schreiben – denn ich wusste: Das alles kostet Akku und der musste heute gespart werden. Ich stieg in Göttingen in den ICE und plötzlich fiel mir ein, wofür ich mein Handy besonders brauchte: nämlich als Fahrkarte. Die hatte ich am Tag vorher schon gebucht und auf mein Telefon geladen. Für die Hinfahrt sollte das kein Problem sein, aber für die Rückfahrt? Ich ärgerte mich zunehmend über meine Schusseligkeit und das zu Hause liegen gebliebene Kabel, das sonst immer dabei ist. Ich legte das Handy beiseite und sah es ab und zu aufleuchten – meist unwichtige Nachrichten. Dann aber auch eine Nachricht von meiner Kollegin, die mir Bescheid gab, dass sie einen Zug später nehmen müsste und wir uns nicht wie verabredet im Zug treffen können.

In Hamburg angekommen kaufte ich mir bei der Bäckerin

noch schnell einen Snack für unterwegs. Ich bezahlte mit Karte – natürlich über das Handy. Da ich ohnehin noch auf meine Kollegin warten musste, schlenderte ich durch den Bahnhof und stand plötzlich vor einem Buchladen, der – Gott sei Dank – auch Ladekabel verkaufte. Vielleicht hätte der Akku noch bis zu Hause durchgehalten, aber das Risiko wollte ich nicht eingehen. So konnte ich entspannt in den Vortrag gehen, meiner Oma noch ein Foto aus Hamburg schicken und auf der Rückfahrt Spiele spielen, Musik hören und E-Mails schreiben. Eins ist sicher: Das Ladekabel wird meinen Arbeitsrucksack so schnell nicht wieder verlassen.

Flüsterfragen – der Podcast für alle (Glaubens)-Fragen, die du lieber leise stellst! Doofe Fragen gibt es bei uns nicht. Dazu gibt es Interessantes, Spannendes und Überraschendes aus der Bibel und dem christlichen Glauben. Geflüstert wird alle zwei Wochen.

Du findest uns auf vielen gängigen Podcast-Plattformen und bei YouTube. Außerdem bei Instagram: @fluesterfragen

Wenn Kirchen sprechen könnten ...

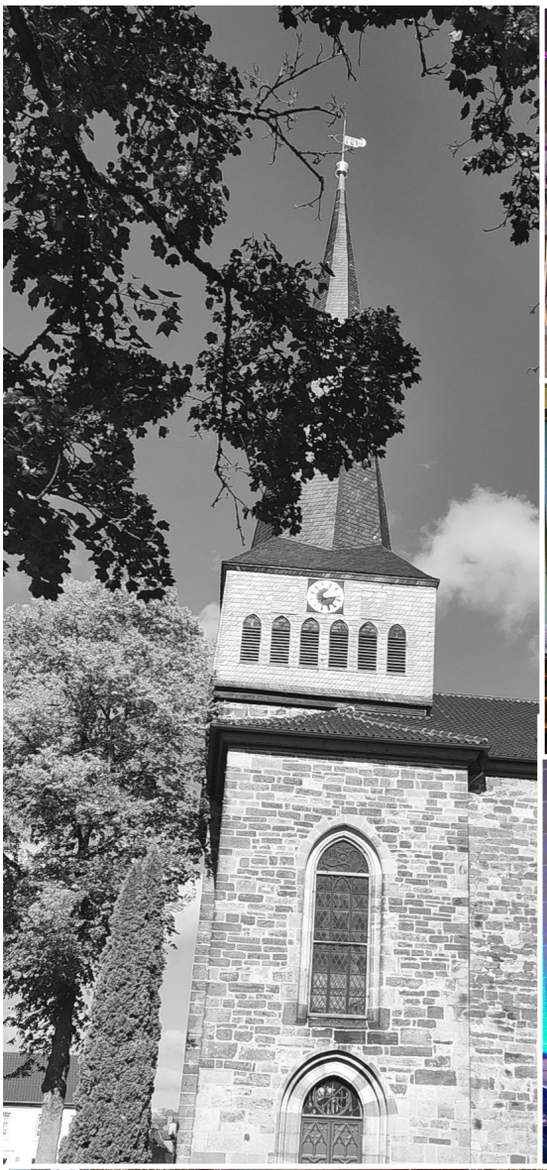
Seit einigen Tagen führt mich mein Weg morgens an der Johanniskirche vorbei und manchmal denke ich: „Schade, dass sie nicht sprechen kann.“

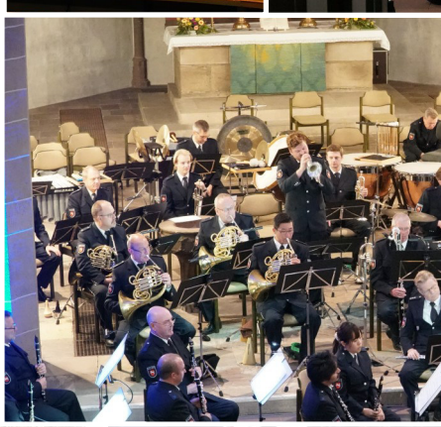
Viele Menschen gehen jeden Tag an ihr vorbei, ohne sie wahrzunehmen. Einige Menschen besichtigen die Kirche und gehen leise und andächtig durch die Gänge, zünden eine Kerze an, betrachten den Altar und erleben die stille Seite der Kirche.

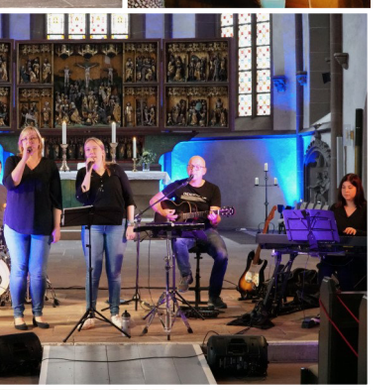
Ich glaube, sie würden staunen, wenn sie wüssten, was diese alten Mauern allein in den letzten Monaten erlebt haben. Das Stiftungskonzert mit dem Polizeiorchester Niedersachen, der musikalische Gottesdienst mit der Kirchenband Trinitas. Viele kleine Taufgottesdienste und ein großes Tauffest. Einschulungsgottesdienste, Hochzeiten, Jubelkonfirmationen, die kleine Mittwochsmusik, die interkulturelle Ausstellung im Rahmen der Nacht der Kultur, Friedensandachten, Morgenandachten, Jugendgottesdienste und Sonntagsgottesdienste.

Es wurde gemeinsam gelacht, geweint, gesungen, gehofft, getraut, getauft, gespürt, geredet, gesehen, gehört, gebetet und gesegnet. Mich bringt dieses Wissen auf meinem Weg an ihr vorbei immer wieder zum Lächeln :-)

Isabel Schäfer







ANZEIGE

KSN - gut für die Region.

Das Vertrauen unserer Kunden begleitet uns seit über 150 Jahren. Dabei profitieren unsere Kunden von unserer Markterfahrung und Finanz-Kompetenz von A-Z: Anlegen, Bausparen, Finanzieren, Versichern und Zuhören. Vom kostenlosen Startgirokonto für Schüler bis hin zur Altersvorsorge und Vermögensplanung.

Wir beraten Sie - KSN.

Kreis-Sparkasse Northeim

KSN Nähe verbindet.

www.KSN-Northeim.de

Computer-Kurse zum Verstehen

Dateienverwaltung
1.11. bis 3.11.2022 / Euro 59,00 / 12 Ustd.

Fotobücher gestalten und bestellen
7.11. bis 8.11.2022 / Euro 40,00 / 8 Ustd.

Datenspeicherung auf externen Datenträgern
14.11.2022 / Euro 22,00 / 4 Ustd.

Fotocollagen und Fotomontagen erstellen
21.11. bis 22.11.2022 / Euro 40,00 / 8 Ustd.

PDF Dokumente erstellen
28.11.2022 / Euro 22,00 / 4 Ustd.

E-Mail clever nutzen mit MS-Outlook
30.1. bis 1.2.2023 / Euro 59,00 / 12 Ustd.

Internet-Einführungskurs
6.2. bis 8.2.2023 / Euro 59,00 / 12 Ustd.

PDF-Dokumente erstellen
13.2.2023 / Euro 22,00 / 4 Ustd.

Einführung in die Arbeit am PC mit Windows und Word
20.2. bis 24.2.2023 / Euro 98,00 / 20 Ustd.

Fotobücher gestalten und bestellen
27.2. bis 28.2.2023 / Euro 40,00 / 8 Ustd.

Dateienverwaltung
13.3. bis 15.3.2023 / Euro 59,00 / 12 Ustd.

Online

Einführung in die Bildbearbeitung
5.12.2022 / Euro 50,00

Zoom - Einführung für Teilnehmende
6.3.2023 / Euro 22,00

Weitere Kurse finden Sie auf unserer Homepage
Bei Präsenzveranstaltungen richten wir uns nach der Niedersächsischen Corona-Verordnung
Unterrichtszeiten aller Präsenz-Kurse jeweils von 08:30 bis 11:45 Uhr.
Weitere Informationen unter www.eeb-goettingen.de.
Wir beraten Sie gern persönlich am Telefon (0551-45023)

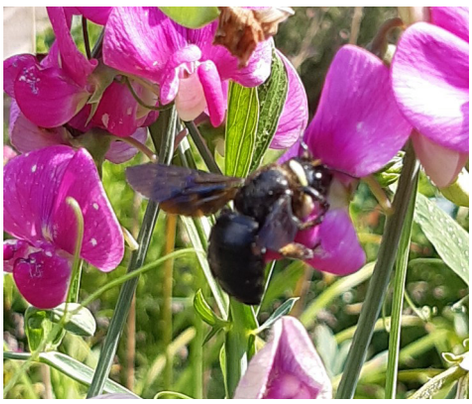
Evangelische ErwachsenenBildung Niedersachsen

Evangelische Erwachsenenbildung Südniedersachsen / eeb
Auf dem Hagen 23 - 37079 Göttingen - Tel 0551-45023 / Fax 0551-47655
e-mail: eeb.goettingen@evlka.de / www.eeb-goettingen.de

Impressum:

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis
Kreuzstraße 10, 37170 Uslar, Tel. 05571–302336
Herausgeber:
Kirchenvorstand der ev.-luth. Johannisgemeinde Uslar, V.i.S.d.P.: Astrid Jasper
Redaktionsteam:
Astrid Jasper, Ralf Jasper, Max Apel, Jana Harle, Gudrun Porath, Isabel Schäfer

Gartenfreuden im Wandel der



In den letzten Jahren hat unser zentrales Projekt, der historische Bauerngarten, der inzwischen als ökologischer Lehr- und Schaugarten etabliert ist, ein umfassendes „Make-Up“ erfahren. Dank großzügiger Spenden konnten wir einen neuen Zaun errichten sowie ein größeres Gerätehaus mit Wasserspeicher aufstellen und die Heilkräuter der Hildegardis-Medizin mit informativen Schildern versehen.

Die Futterpflanzen für Schmetterlinge wurden ebenfalls entsprechend gekennzeichnet. Das Teebeet wurde weiter ergänzt mit Eisenkraut und griechischem Bergtee, der Langlebigkeit garantieren soll. In den nächsten Monaten werden von uns auch Teerezepte auf die Website (www.oekologisches-netzwerk-uslar.de) gestellt. Es ist uns sogar gelungen, das etwas heikle Süßholz, Bestandteil vieler Hustentees, zu kultivieren.

Dem unermüdlichen Einsatz der ehrenamtlichen Mitglieder bei der Pflege des historischen Bauerngartens mit Wasserversorgung und ausreichenden Kompostgaben ist es zu verdanken, dass sich auch jetzt im Herbst der Garten farbenfoh blühend noch voller Insektenleben präsentiert. So konnten wir unsere Superintendentin Frau von Lingen nach sechs Jahren bei ihrer diesjährigen Visitation in Uslar wieder durch den Garten führen und ihr die Weiterentwicklung zeigen. Begeistert sind auch die seit der Pandemie sehr zahlreichen Besucher:innen, die die Beetpatinnen immer wieder in interessierte Gespräche verwickeln oder dankbar für die schönen Fotomotive sind.

Ein besonderer Anziehungspunkt in der Mitte des Gartens ist unser „Klimabaum“, die Mispel, die die meisten nicht kennen. Sie ist dieses Jahr dank der Wärme und Trockenheit gut wieder gediehen und zeigt einen

außerordentlich reichen Fruchtbehang, der nach dem ersten Frost zu wohlschmeckendem Chutney verarbeitet wird.

Wie 2021 haben wir in diesem Jahr wegen Corona keine öffentlichen Veranstaltungen im Gemeindehaus organisiert, sondern haben uns mit Gartenführungen ganz auf die vielen auswärtigen Besucher:innen im Garten konzentriert, z. B. beim Pekermarkt.

Durch diese Änderung wurde die Werbung für neue Mitglieder erschwert. Auch wenn unsere Ehrenmitglieder, Frau Kraft und Frau Hebenstreit, uns noch mit Ratschlägen zur Seite stehen, so ist doch eine große Lücke durch ihr Ausscheiden aus der aktiven, jahrzehntelangen Gartenbetreuung entstanden.

Aber ein irisches Sprichwort sagt: Gott schließt nie eine Tür, ohne eine andere zu öffnen.

So war Frau Kägeler, Heilpflanzenexpertin und Qigong-Lehrerin, bereit,

Text: Dr. Margrit Schlichting-Partikel / Fotos: A. Sobotta, M. Schwarze, M. Schlichting

r Jahreszeiten und Jahrzehnte

mittwochs sogenannte „offene Kurse“ für Qigong im Bauerngarten unter der großen Blutbuche anzubieten. Im Anschluss an die Übungen stellte sie den Interessierten immer eine Heilpflanze aus dem Garten vor. Eine pflanzenliebende Teilnehmerin war sehr angetan von unserer Arbeit und bereit, sich unserer Gemeinschaft als Beetpatin anzuschließen.

Sie hat bald feststellen können, dass alle aus der Netzwerkgruppe gerne und mit guter Laune und viel Elan zu den gemeinschaftlichen Einsätzen, u. a. zur Beetbearbeitung oder Kompostverteilung, kommen. Fast alle Mitglieder des Netzwerkes müssen zu Hause auch Gärten versorgen. In der Gruppe jedoch macht es allen sehr viel Freude, ihre Gartenerfahrung einzubringen und Vorschläge für die Bepflanzung zum jeweiligen Jahresthema auszutauschen. Die vielen verschiedenen Talente unserer Mitglieder – und es muss nicht immer „der grüne Daumen“ sein – resultieren in einer Vielfalt von Ideen, die in unserem Schau- und Lehrgarten umgesetzt werden. Die Ergebnisse, wie z. B. das Teebeet, können dann im Laufe des Jahres den Besucher:innen präsentiert werden.

Das freundschaftliche Miteinander und das gegenseitige Wohlwollen in der Gruppe garantieren die Fürsorge für den Garten und damit die Nachhaltigkeit des ökologischen Gartenprojektes.

Gartenpflegerische Arbeitseinsätze wer-den sehr umsichtig und zuverlässig von dem Planungsteam mit Hanna Reiche, Anne Sobotta, Waltraud Pfeilsticker und unserem Bauexperten 0tto Menshausen organisiert und koordiniert. Sie haben auch zusammen mit den anderen Mitgliedern immer ein Auge auf die Weiterentwicklung unserer Themenbereiche wie z. B. der Hildegardiskräuter oder der pollenspendenden Pflanzen für Hummeln, Wildbienen und Schmetterlinge.

Viele Besucher:innen kommen regelmäßig wieder, um den Garten in verschiedenen Jahreszeiten zu erleben, sei es, um die Frühjahrsblüher mit den ersten Hummeln zu sehen, sei es, um sich an der Rosenblüte oder an der Herbstfärbung zu erfreuen, wobei die umgebenden Bäume eine eindrucksvolle Kulisse bilden. Sie kommen aber auch, weil der Garten eine Oase der Ruhe und Entschleunigung ist: Die Pflanzen erwarten von uns, dass wir geduldig ihren eigenen Rhythmus des Blühens, Fruchtens und Vergehens respektieren; gleichzeitig schenken sie uns mit Duft und Farben im Sonnenlicht viele glückliche Momente.

ANZEIGE

Böhm
Garten- und Landschaftsbau

Hans-Böckler-Str. 19
37170 Uslar
Tel. 05571 800 366

www.boehm-galabau.de

Zwischen Fernsehküche und Chemielabor

von Ralf Jasper

Glücklich GELESEN

Elizabeth Zott ist intelligent, schön, geschickt, schlagfertig und zielbewusst. Sie ist Chemikerin an einer Universität und sie hat alles, was ein Mensch zu einem erfolgreichen Leben braucht. Aber Elisabeth Zott hat ein Problem. Sie ist eine Frau und sie lebt in den USA des Jahres 1961. Damit sind ihr alle Türen auf einmal verschlossen. Bis auf die Küchentür. Ihren Abschluss kann sie nicht machen, weil weniger begabte männliche Kollegen bevorzugt werden. Als einzige Frau in ihrem Institut erlebt sie alle Schranken und Sackgassen, die sich denken lassen. Auch die besonders widerlichen.

Bis Elizabeth plötzlich Clive Evans kennenlernt. Beide verlieben sich in den Verstand des/der anderen. Zwei Seelenverwandte haben sich gefunden. Doch dann geht das Leben seine eigenen Wege. Durch Zufall landet die begabte und unerschrockene junge Frau in der Kochsendung eines regionalen Fernsehsenders. Und weil Elizabeth ist, wie sie ist, nämlich genial und alles andere als auf den Mund gefallen, pfeift sie auf die Anweisungen des Regisseurs und befördert dadurch ihre Sendung an die Spitze landesweiter Einschaltquoten. Nebenbei erfindet sie noch schnell die Molekularküche. Mit Hilfe ihres unbeirrt rational funktionierenden Verstands, der die Zusammenhänge aller Elemente von Grund auf versteht, entstehen der beste Kaffee und die schmackhaftesten Aufläufe.

„Eine Frage der Chemie“ ist ein Ereignis an literarischer Spritzigkeit und Schnelligkeit. Elizabeth Zott ist die wunderbarste Figur, die seit Langem zwischen zwei Buchdeckeln ihr Leben lebt. Ihr Witz und ihre kratzbürstige Souveränität (Ursula März, Deutschlandfunk Kultur, 23.04.2022) geben dem Buch seinen außergewöhnlichen Charme und viel Schwung. Da verzeiht man gern das etwas zu dick geratene Ende. Denn als Leser:in ist man dieser bemerkenswerten Frau von der ersten Seite an verfallen ...

Bonnie Garmus, Eine Frage der Chemie

Piper Verlag, München 2022. 464 Seiten, 22 €

Marktstand auf dem Wochenmarkt

Am 3. Freitag im Monat sind wir mit einem kleinen Stand auf dem Uslarer Wochenmarkt.

Wir möchten mit Ihnen und euch ins Gespräch kommen und bei einer Tasse Kaffee über das sprechen, was Sie, euch und auch uns bewegt. Wir freuen uns auf neue und alte Gesichter und sind offen für Ideen, Gedanken und natürlich auch Kritik.

Energiekosten unbezahlbar?!

Viele Menschen machen sich derzeit Sorgen: Wie finanziere ich meine Energiekosten? Alle versuchen, in ihrem Rahmen Energie einzusparen. Die monatlichen Abschläge für Strom und Gas oder die Einmalkosten für die Anschaffung von z. B. Öl sind jedoch für viele Haushalte nicht bezahlbar. Der Landkreis Northeim hat eine Energiehotline eingerichtet und informiert auf der Homepage unter **www.landkreis-northeim.de/energiesparen** über mögliche Hilfe, wenn Sie diese Kosten nicht selbst tragen können.

Wir möchten Sie ermutigen zu klären, ob Sie einen Anspruch auf Sozialleistungen haben, um die erhöhten Energiekosten tragen zu können.

Sollten Sie bereits Strom- oder Gasschulden haben und eine Sperrung wurde angedroht, zögern Sie nicht, Kontakt mit uns aufzunehmen.

Das Diakonische Werk Leine-Solling bietet in Uslar kostenlos und unverbindlich Allgemeine Sozialberatung, Sozialrechtliche Beratung und Schuldnerberatung an. Unser Team unterstützt Sie gerne bei der Klärung Ihrer Ansprüche, der Antragstellung, ggf. bei Widersprüchen und bei der Kontaktaufnahme und Verhandlung mit Ihrem Energieversorger.

Es können sich sowohl Mieter:innen als auch Hauseigentümer:innen an uns wenden. Es gibt viele Lebenssituationen, in denen das Einkommen kurz- oder langfristig gering ausfällt. Wir unterstützen Sie in dieser schwierigen Zeit und suchen gemeinsam mit Ihnen nach einer Lösung.

Die Schuldnerberatung bietet jeden Montag von 10 bis 12 Uhr eine offene, unverbindliche Sprechstunde an.

Das Sekretariat des Diakonischen Werkes ist montags, mittwochs und donnerstags von 9 bis 13 Uhr unter der Telefonnummer 05571–924110 zu erreichen.

Melanie Schmidt
Kirchenkreissozialarbeit
Allgemeine Sozialberatung

Tel.: 05571–9241-12
Mobil: 0179–2149832
E-Mail: melanie.schmidt@evlka.de

Leonard Driehorst
Schuldnerberatung

Tel.: 05571–924113
Mobil: 0175–2486259
E-Mail: leo.driehorst@evlka.de
Webseite: https://schuldnerberatung-northeim.de/

Holger Renner
Kooperationsrechsanwalt
Rechtsberatung für Sozialrecht

Tel.: 0157–39444877
E-Mail: sozialinfo@web.de

EKD startet Kampagne für Klimagerechtigkeit

Ab sofort sind auf www.ekd.de/klimagerecht und unter dem Hashtag #klimagerechtwerden Geschichten von Menschen zu finden, die sich auf unterschiedlichste Weise für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit einsetzen.

Anna-Nicole Heinrich, Präses der EKD-Synode, fügte hinzu:

„Wir sind an den Punkt gekommen, an dem wir radikal umdenken müssen.

Wir brauchen Verzicht und ein Genug, denn die Veränderungen kommen unaufhaltsam auf uns zu."

Veranstaltungen und Gruppen

Das GEMEINDECAFÉ

An jedem letzten Mittwoch im Monat
um 14:30 Uhr im Gemeindehaus Uslar

Hier können Sie sich bei Kaffee und Kuchen mit anderen Gemeindegliedern austauschen, neue Gesichter entdecken, Kontakte knüpfen und natürlich hören, was es Neues in der Gemeinde gibt. Informationen bei Isabel Schäfer: 05571–302336

Allershausen: Jeden letzten Donnerstag im Monat
um 14:30 Uhr im Kulturbahnhof

Eschershausen: Jeden letzten Mittwoch im Monat
um 15 Uhr im DGH

Offener Tanzkreis 60+

Montags von 16–17:30 h im Gemeindehaus Uslar

Volkstänze aus aller Welt und moderne Tänze.
Im Kreis oder in verschiedenen Gruppierungen.
Auch Alleinstehende sind herzlich willkommen.

Tanzen hält Geist und Körper fit

Informationen und Anmeldung bei
Karla Preidel: 05571–7045 o. 2729

Gospelchor

Dienstags von 19:30–20 Uhr
im Gemeindehaus Uslar
Leitung: Ole Hesprich
Informationen und Anmeldung bei
Ole Hesprich: 05571–3029343

Flötenkreis

Donnerstags von 17–18:30 h
im Gemeindehaus Uslar
Informationen und Anmeldung bei
Marianne Stimpel: 05571–9190733

Posaunenchor Eschershausen

Freitags von 19:30–21 Uhr im
Dorfgemeinschaftshaus Eschershausen
Leitung: Peter Reiter
Informationen und Anmeldung bei
Tanja Meisel: 05571–912912

Café Ukraine

Am 1. und am 3. Mittwoch im Monat öffnen wir von 15–17 Uhr den Saal im Gemeindehaus für aus der Ukraine geflüchtete Menschen. Die Kinder spielen gemeinsam und die Erwachsenen können sich austauschen und vernetzen.

Begleitet werden diese Treffen von ehrenamtlichen Helfern:innen, der Diakonie und den Pastor:innen der Kirchengemeinde.

Ukraine: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin, Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02, Stichwort: Ukraine Krise
www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

Mitglied der actalliance

Diakonie Katastrophenhilfe

Advent & Weihnachten

WÄRME VON AUSSEN UND VON INNEN

Kleine Adventsandachten in der Johanniskirche
Donnerstags, 18–18:20 Uhr
01.12., 08.12., 15.12., 22.12.

Pastorin Jasper, Pastor Apel und die Evangelische Jugend laden abwechselnd ein zu einer musikalisch begleiteten Adventsandacht und anschließend zu warmen Getränken.

****

Wir heizen die Sitzbänke
und legen Decken für Sie bereit.

Gottesdienste

In der St. Johannis-Kirche Uslar

Am Heiligen Abend:

16:00 Uhr Christvesper I Pastorin Jasper

18:00 Uhr Christvesper I Pastorin Jasper

23:00 Uhr Christmette I *wird noch bekannt gegeben*

Am 1. Weihnachtsfeiertag:

18:00 h Musikalischer Weihnachtsgottesdienst
Pastorin Jasper

In unseren Kapellengemeinden

Christvesper am Heiligen Abend:

15:00 h Dinkelhausen I *wird noch bekannt gegeben*

16:00 h Allershausen I Vikarin Rudolph

16:00 h Vahle I Pastor Apel

17:00 h Eschershausen I Vikarin Rudolph

17:00 h Wiensen I Pastorin Sennert

17:00 h Sohlingen I Pastor Apel

1 – 535

Wanderung durch das Gesangbuch

Auch in der Adventszeit erklingen an jedem Mittwochabend nach dem Abendläuten um 18 Uhr bis etwa 18:30 Uhr die Melodien aus dem Gesangbuch.

Zuerst hören Sie jeweils einige Melodien aus dem Block der ersten 154 Lieder, passend zum Kirchenjahr. Danach geht es fortlaufend mit den anderen Liedern weiter. Wenn Sie möchten, können Sie im Gesangbuch mitlesen oder einfach nur der Musik lauschen.

Dresdner Salondamen

Am 6. Dezember laden die Eschershäuser Landfrauen zu einem Konzert mit den Dresdner Salondamen in die St. Johannis-Kirche ein. Weitere Informationen über die bekannten Medien.

Kurrendesingen mit dem Posaunenchor

Am 3. Advent (11.12.), 18 Uhr,
in Eschershausen in Horstmanns Scheune

Adventskonzert, 18 Uhr

Am 2. Advent (4.12.) lädt Kreiskantor Ole Hesprich zum jährlichen Adventskonzert in die St. Johannis-Kirche ein.

2. Weihnachtsfeiertag, 18 Uhr

Weihnachtsliedersingen in der St. Johannis-Kirche mit Kreiskantor Ole Hesprich.

Eine **halbe Seite** Platz **(nicht weniger)** für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht.

Weihnachtsaktion

Wünsch dir was!

Zum 1. Advent startet erneut das „Wünsch dir was!“-Projekt, eine Weihnachtsaktion für Kinder aus dem Uslarer Land, initiiert vom Forum Kinderarmut des Diakonischen Werks Leine-Solling und der Evangelischen Jugend.

Im Rahmen dieses Projektes werden Weihnachtswünsche von finanziell benachteiligten Kindern im Alter von 0 bis 12 Jahren gesammelt. Diese Wünsche werden in Kugeln versehen und hängen an Tannenbäumen in der Touristik-Information und in der Kreis-Sparkasse in Uslar. Bürger:innen können die Wünsche der Kinder (im Wert bis zu 15 €) erfüllen und die Geschenke bei der Kreissparkasse, der Touristik-Information oder im Diakonieladen „Jacke wie Hose“ abgegeben. Die Kinder bleiben anonym. Sie werden kurz vor Weihnachten zu einem gemütlichen Geschenkecafé eingeladen, bei dem sie die liebevoll verpackten Geschenke erhalten.

Kleiner Aufwand – große Freude!
Kooperation mit dem Uslarer Badeland

Neben neuen Wunschzetteln, die die Wunscherfüllung erleichtern sollen, gibt es in auch in diesem Jahr eine Kooperation mit dem Uslarer Badeland.

Ziel ist es, allen teilnehmenden Kindern des Projektes neben ihrem Geschenk eine Eintrittskarte des Badelandes überreichen zu können. Diese Schwimmbadkarten im Wert von 4 € können bereits von Interessierten im Badeland gekauft und direkt gespendet werden.

Mit der Spende einer Kinder-Eintrittskarte können Sie nicht nur mit einem kleinen Beitrag benachteiligten Kindern eine Freude machen, sondern Sie unterstützen auch das Badeland! Bis zum 14.12.2022 können Karten gespendet werden.

Wenn Sie Fragen haben, dann wenden Sie sich gerne an Melanie Schmidt aus dem Diakonischen Werk Leine-Solling (05571–924112) oder Julia Grote im Kirchenkreisjugenddienst (05571–912272).

Verstärkung für das Team

Heeei wie geht’s?

Mein Name ist Jonas Rosselló Schünemann und komme aus Spanien, besser gesagt aus Malle. Ich bin 19 Jahre jung und würde mich als einen Adrenalin-Junkie beschreiben. In meiner Freizeit trainiere ich sehr viel, jogge sehr oft, gehe zum Sport und übe viel mit Gewichten. Seit 5 Jahren mache ich auch MMA (Mixt Martial Arts), wie zum Beispiel K1 und Muai Tai.

Ich freue mich sehr, jetzt ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei der Evangelische Jugend starten zu können. Ebenfalls freue ich mich sehr, mit anderen Jugendlichen zu arbeiten und eine schöne Zeit zu verbringen, die ich dann für immer in Erinnerung behalten kann.

Jonas Rosselló Schünemann

Herbstzauber

Und noch eine Kooperation für den guten Zweck

Der Lions-Club Uslar verkaufte beim Herbstzauber 2022 Fingerfood im liebevoll dekorierten Diakonieladen „Jacke wie Hose“ und das sehr erfolgreich. 700 € kamen für die Diakonie und andere gute Zwecke zusammen. Die Lions wurden gleich für das nächste Jahr gebucht!

Ein kleiner Vorgeschmack auf die nächste Ausgabe ...

„Die Kirche lebt von Mitwirkung. So beteiligen sich über eine Million Ehrenamtliche in allen Bereichen des kirchlichen Lebens. Auf jede hauptamtliche Arbeitskraft kommen etwa fünf Ehrenamtliche, die von der Gemeindeleitung (Kirchenvorstand) über Besuchsdienste, die Redaktion des Gemeindeblattes, bis zur Betreuung der Gruppen und Kreise unverzichtbare Arbeit leisten."

Evangelische Kirche in Deutschland, Zahlen und Fakten zum kirchlichen Leben, Hannover 2014 S. 19)

In der nächsten Ausgabe beschäftigen wir uns u. a. mit den folgenden Fragen: Wie steht es um das ehrenamtliche Engagement in unserer Gemeinde? Welche Möglichkeiten gibt es, sich zu engagieren? Wie zeitaufwendig ist ein Ehrenamt? …

Wir arbeiten an den Antworten und wünschen Ihnen und euch bis dahin eine gesegnete Zeit!

Ihr und euer WEG-Team

Wir haben schon einmal nachgefragt: *„Warum engagieren Sie sich ehrenamtlich?"*

Ilse Bohne, ehrenamtlich bei den Landfrauen und im Kapellenvorstand Eschershausen engagiert:

„Ich bin ehrenamtlich tätig für das Wohl meiner Mitmenschen. Wenn man was bewegen kann, sollte man es tun und sich dafür einsetzen."

Bernd Tänzer, ehrenamtlich im Hallenbad und Betreuung von Geflüchteten engagiert:

„Ich habe Zeit und möchte gerne etwas tun. Anderen zu helfen, erfüllt mich mehr, als als Rentner die Zeit vor dem Fernseher zu verbringen."

Edda Bauer, ehrenamtlich im Kirchenvorstand Bollensen, im Diakonieladen und der Tafel engagiert:

„Ich bin ehrenamtlich gerne unterwegs, weil es mir sehr viel Spaß und Freude bereitet. Man lernt neue Menschen kennen und hat einen anderen Blick auf die Arbeit, die weitere Ehrenamtliche leisten. Vielen bereitet man Freude und erntet auch viel Dankbarkeit. Egal ob ich mit der ‚Uslarer Tafel' unterwegs bin oder auch bei ‚Jacke wie Hose', ich freue mich auf die Zeit.

In der Kirchengemeinde Bollensen bin ich seit über 20 Jahren dabei und bin stolz über das, was ehrenamtlich erreicht wurde und noch wird. Natürlich geht es nur mit einem guten Team und der Familie, die hinter einem steht."

Jonas Meisel, ehrenamtlich in der Evangelischen Jugend und im Posaunenchor Eschershausen engagiert:

„Das Gefühl von Gemeinschaft, das gemeinsame Musizieren, die kreativen Momente, das Geschichtenerzählen und das Füreinanderdasein sind nur einige Gründe, weshalb ich mich ehrenamtlich in der Evangelischen Jugend engagiere. Gleichzeitig können wir als Team der Evangelischen Jugend Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg begleiten und mit ihnen zum Beispiel auf Freizeiten viele spannende und lehrreiche Momente teilen. Mit meinem Engagement möchte ich Kirche aktiv mitgestalten und für Jugendliche interessant machen."

„Du bist ein Gott, der mich sieht“

Der Vers aus dem Buch Genesis wird als biblische Losung über dem Jahr 2023 stehen.

„Wir hatten selten so eine klare Entscheidung“, sagte Jutta Henner, die stellvertretende Vorsitzende der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB). Der Vorsitzende Wolfgang Baur erinnerte laut Mitteilung der ÖAB daran, dass das Wort aus Genesis (1. Mose) 16,13 von Hagar, der Zweitfrau Abrahams, gesprochen wird. „Zum ersten Mal prägt der Ausspruch einer Frau ein ganzes Jahr. Sie steht für all die nicht wertgeschätzten Frauen in Gesellschaft und Religion bis heute.“

Quelle: www.evangelisch.de

Eine **halbe Seite** Platz **(nicht weniger)** für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht.

Unsere Gottesdienste

06.11.	10:00 h	Uslar	Gottesdienst	P. Apel
13.11.	18:00 h	Uslar	Jugendgottesdienst	Ev. Jugend
16.11.	18.00 h	Uslar	Gottesdienst Buß– und Bettag	Pn. Jasper
20.11.		**Ewigkeitssonntag – Alle Gottesdienste auf Seite 13**		
27.11.	10:00 h	Uslar	Diakoniegottesdienst	Pn. Jasper
27.11.	16:30 h	Sohlingen	Musikalischer Gottesdienst	P. Apel
04.12.	10:00 h	Uslar	Gottesdienst	P. Apel
	18:00 h	Uslar	Adventskonzert	Ole Hesprich
11.12.	10:00 h	Allershsn.	Gottesdienst	Pn. Jasper
	11:00 h	Eschershsn.	Gottesdienst	Pn. Jasper
	17:00 h	Vahle	Gottesdienst	P. Apel
	18:00 h	Dinkelhsn.	Gottesdienst	P. Apel
	18:00 h	Uslar	Gottesdienst	Vn. Rudolph
18.12.	18:00 h	Uslar	Jugendgottesdienst	Ev. Jugend
24.12.		**Heiligabend – Alle Gottesdienste auf Seite 14**		
25.12.	18:00 h	Uslar	Musikalischer Gottesdienst	Pn. Jasper
25.12.	18:00 h	Uslar	Weihnachtsliedersingen	Ole Hesprich
31.12.	16:00 h	Sohlingen	Gottesdienst mit Gedenken	P. Apel
	18:00 h	Uslar	Gottesdienst	P. Apel
01.01.	18:00 h	Uslar	Gottesdienst	Pn. Jasper
08.01.	10:00 h	Uslar	Gottesdienst	P. Apel
	16:00 h	Dinkelhsn.	Gottesdienst	P. Apel
	17:00 h	Vahle	Gottesdienst	P. Apel
15.01.	10:00 h	Sohlingen	Gottesdienst	P. Apel
	18:00 h	Uslar	Gottesdienst	Pn. Jasper
22.01.	10:00 h	Uslar	Gottesdienst	Vn. Rudolph
	17:00 h	Allershsn.	Lichtergottesdienst	Pn. Jasper
	18:00 h	Eschershsn.	Lichtergottesdienst	Pn. Jasper
29.01.	11:00 h	Wiensen	Gottesdienst	Pn. Sennert
	18:00 h	Uslar	Jugendgottesdienst	Ev. Jugend
05.02.	10:00 h	Uslar	Gottesdienst	Vn. Rudolph
12.02.	10:00 h	Allershsn.	Gottesdienst	Pn. Jasper
	10:00 h	Dinkelhsn.	Gottesdienst	P. Apel
	11:00 h	Vahle	Gottesdienst	P. Apel
	15:00 h	Eschershsn.	Geburtstagsgottesdienst	Pn. Jasper
	18:00 h	Uslar	Gottesdienst	Pn. Jasper
19.02.	10:00 h	Uslar	Gottesdienst	P. Apel
	11:00 h	Sohlingen	Gottesdienst	P. Apel
26.02.	09:30 h	Wiensen	Gottesdienst	Pn. Sennert
	18:00 h	Uslar	Jugendgottesdienst	Ev. Jugend
05.03.	10:00 h	Uslar	Gottesdienst	P. Apel
	11:15 h	Vahle	Gottesdienst	P. Apel
12.03.	15:00 h	Dinkelhsn.	Gottesdienst	P. Apel
	16:30 h	Sohlingen	Gottesdienst	P. Apel
	18:00 h	Uslar	Gottesdienst	Vn. Rudolph
19.03.	10:00 h	Uslar	Gottesdienst	Pn. Jasper
26.03.	18:00 h	Uslar	Jugendgottesdienst	Ev. Jugend

Adressen

Pastorin Astrid Jasper
Uslar-Südstadt, Allershausen, Eschershausen
Tel. 05571–915083
astrid.jasper@johanniskirche-uslar.de

Pastor Max Apel
Uslar-Nordstadt, Dinkelhausen, Sohlingen, Vahle, Johannis-Stiftung
Tel. 05571–8080016
max.apel@evlka.de

Vikarin Theresa Rudolph
theresa.rudolph@evlka.de

Pastorin Rita Sennert Wiensen
Tel. 05571–914907 oder 05571–2420

Pastor Mark Trebing
Seniorenheime USLAR
Tel. 05572–1884

Kreiskantor Ole Hesprich
Kirchenmusik
Tel. 05571–3029343
hesprich@kirchenmusik-uslar.de

Küster Maik Schietzoldt
Tel. 05571–5079 oder 0163–7885079
maik.schietzoldt@johanniskirche-uslar.de

Pfarrsekretärin Isabel Schäfer
Pfarrbüro Uslar
Kreuzstraße 10 / Tel. 05571–302336
gemeindebuero@johanniskirche-uslar.de
Öffnungszeiten
Mo und Mi 10–13 Uhr
Do 15–17 Uhr und Fr 11–13 Uhr

Kreisjugendwartin Julia Grote
Kirchenkreisjugenddienst
Lange Straße 32
Tel. 05571–912272
julia.grote@leine-solling.de

Ev. Kindertagesstätte Uslar
Wiesenstraße 6
Nina Siedler / Martina Weißkittel
Tel. 05571–8004711
KTS.Uslar@evlka.de

Diakonisches Werk Leine-Solling
Kreuzstraße 10, 37170 Uslar

Öffnungszeiten & Terminvereinbarungen
Tel. 05571–924111
Mo, Mi und Do 9–13 Uhr

Kirchkreissozialarbeit & Forum Kinderarmut
Melanie Schmidt
Tel. 05571–924112

Sozialrechtliche Beratung
Rechtsanwalt Holger Renner
Tel. 05571–924112

Schuldnerberatung
Leonard Driehorst
Tel. 05571–924113